

Bergrallyecup 2016

BERGGRALLYECUP 2016

Vorschau: 9. Lauf zum Herzog Motorsport-Reisemobile Robert Harrer - Bergrallyecup 2016

Wann: Sonntag 11. September 2016
Wo: Semriach
Beginn: Training: ab 9:00 Uhr Rennen: ab 13:00 Uhr
Info: Veranstalter: Rallyclub Semriach Gerald Pucher 0676/9553672 Homepage: www.berg rallye.at

Gipfelstürmer und Drifter in Semriach



Semriach ist die vorletzte Station beim Herzog Motorsport-Reisemobile Robert Harrer-Bergrallyecup 2016.

Auf dieser 1.753 Meter langen Strecke kommen sowohl Freunde des Bergrennsports als auch des gepflegten Driftens voll auf ihre Kosten. Eine breite Linkskurve im Mittelteil der Strecke lädt hier zum perfekten Quertreiben ein. Am Ende der Veranstaltung werden nicht nur der Tagessieger und die Klassenbesten, sondern auch die beste Drifteinlage prämiert.

In Semriach könnten auch schon einige weitere Titelentscheidungen fallen, bisher stehen mit den beiden Steirern Wolfram Sommer Mitsubishi EVO 7 Klasse A + 2000cm³, Günter Strohmeier Alfa Sud TI E1 – 1400cm³ und dem NÖ Manuel Michalko Citroen Saxo RP4 E1 – 1600cm³ 3 Cupsieger vorzeitig fest. In allen anderen Klassen gilt 2 Rennen vor Schluß noch immer der Slogan „Alles ist möglich“.

In der hubraumstärksten Allradklasse hat der Haslauer Felix Pailer Lancia Delta Integrale nach seinem 3. Saisonsieg jetzt einen knappen 5 Pkt. Vorsprung auf seinen Herausforderer Werner Karl im Audi S2R Quattro. Hier besteht auch noch für den Weizer Stefan Wiedenhofer im



Mitsubishi Mirage R5 WRT die Chance auf den Platz ganz oben. Für den Koghofer Rupert Schwaiger Porsche 911 3,5lt Bi – Turbo geht es vor allem um den Titel OSK Bergallyepokalsieger, der Cupsieg in dieser Division E1 + 2000cm³ 2WD eigentlich nur mehr Formsache, dahinter kämpfen Karl Heinz Binder Ford Sierra RS 500 und Manfred Platzer BMW 320 M3 um den Vizetitel. Das gilt auch für die Division E1 – 2000cm³ wo sich die Herzog Motorsport-Reisemobile Robert Harrer-Bergallyefamilie auf ein ganz besonderes Comeback freut.

Nach einer gesundheitlich bedingten Auszeit im Bergrennsport feiert der Fladnitzer Michael Auer VW Scirocco in Semriach sein Comeback. Im Laufe der Woche werden noch einige wichtige Schrauberarbeiten getätigt, damit sollte dem Start nichts mehr im Wege stehen.

Der Südsteirer Andi Marko STW Audi A4 Quattro hat in dieser Division ein 42 Pkt. Polster auf seinen Verfolger Markus Habeler VW Scirocco, ob der NÖ. nach seinem Crash in Lobming heuer noch am Start sein wird ist ungewiss. Das Trio Habeler, Michi Wels VW Scirocco und Hermann Blasl Opel Kadett C Coupe 16 V fighten um die restlichen Podiumsplätze.

In der 1600er Klasse steht der NÖ Manuel Michalko Citroen Saxo RP4 als Cupsieger und der Steirer Manuel Blasl VW Golf 17 als Vizemeister fest, um den letzten Stockerplatz kämpfen, Michael Schnidar Honda Civic, Florian Pyringer VW Golf und Gregor Hutter Alfa 145.

Auch in der Klasse E1 – 1400cm³ steht mit Günter Strohmeier der Cupsieger fest, ebenso Wolfram Sommer Mitsubishi EVO 7 in der Gruppe A + 2000cm³.

Patrick Lorensen Gruppe A – 2000cm³ der wahrscheinlich wieder in seinen bewährten Honda Civic Type R steigt und Dieter Holzer Mitsubishi EVO8 Gruppe N + 2000cm³ haben ihre Titel schon fast sicher, hier sollten die paar Punkte zum Cupsieg kein Problem darstellen.

Helmut Harrer Honda Civic Type R Klasse N – 2000cm³ ist auf dem besten Weg zur Titelverteidigung, ebenso Mario Krenn Ford Escort RS 2000 in der Historischen Klasse – 2500cm³.

Ein reines Porsche Duell gibt es in der Division Historisch + 2500cm³, Gerald Glinzner der führende Kärntner gegen den Steirer Reinhold Prantl, beide Porsche Carrera RS und in der 1600er Klasse historisch beträgt der Vorsprung des führenden Weizers Erwin Mandl NSU TT auf den 2.

Gerald Schröcker gerademal 7 Pkt. wird sicher interessant, zumal mit dem Tiroler Josef Obermoser, mehrfacher Staatsmeister dessen Filius sowie Patrick Ulz und Gerald Schröcker alle Alfa Sud potentielle Sieganwärter an den Start gehen werden.

Der vorletzte Lauf der heurigen Saison birgt damit sehr viel an Spannung in sich.

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger Presse: Herzog Motorsport-Reisemobile Robert Harrer-Bergallyecup 2016

OSK Bergallyepokal